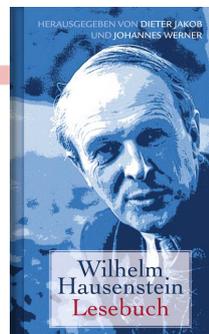


## DIETER JAKOB / JOHANNES WERNER (HRSG.) WILHELM-HAUSENSTEIN-LESEBUCH



2013, 151 Seiten, geb.  
15,— EUR

ISBN: 978-3-86205-293-6

Wilhelm Hausenstein (1882–1957), der in Hornberg im Schwarzwald geborene Kunst- und Reise-schriftsteller und Journalist, war den Lesern seiner Generation bekannt als ein subtiler, einfühlsamer und nachdenklicher Beobachter der Kunst und der Natur wie nicht zuletzt der Landschaften und Städte des westlichen und südlichen Europa. Frankreich und Paris war ihm dabei so etwas wie ein Schicksal, wurde der ausgezeichnete Frankreich-Kenner und Übersetzer aus dem Französischen doch 1950 durch Konrad Adenauer zum ersten Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Paris berufen. Ihm gelang es, die zerstörten Beziehungen wieder auf eine neue Grundlage zu stellen. Hausensteins Stil ist der klassischen deutschen Literatursprache verpflichtet, im Denken und Fühlen ist er aber auch ein Kind der Moderne. So finden sich, zum Beispiel, Anklänge an Johann Peter Hebel wie Marcel Proust. Das, was Hofmannsthal bei Goethe rühmt, den „schönen gelassenen Anstand seiner Darstellung“, lässt sich noch bei Hausenstein erahnen.

Hausensteins Bücher sind heute vergriffen. Das Wilhelm-Hausenstein-Lesebuch möchte einen Zugang wieder eröffnen, die Themen sind vor allem Heimat und Ferne, Kunst und Natur, Deutschland und Frankreich.

### INHALT

Wer war Wilhelm Hausenstein?

Vorwort. *Johannes Werner*

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen ...“

Einführung. *Dieter Jakob*

### Nähe und Ferne

Brezeln aus Niederwasser · Hornberg · Das Schwarzwaldhaus · Das Badische · Herbst im Elsaß · Sprung in die Vogesen · Paris · Brüssel · Venezianische Augenblicke

### Kunst und Natur

Barock · Die Mahlzeit des Löwen · Die Welt am Erdboden · Von den Eseln · Der Spatz

### Botschafter in Frankreich

Pariser Erinnerungen · Brief an Theodor Heuss

### Ein Baum ist gefallen

Bibliographie: Die Buchveröffentlichungen Wilhelm Hausensteins